

3819/J XX.GP

des Abgeordneten Wahl, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend personeller Kahlschlag bei der Österreichischen Bundesforste AG

Im Dezember 1997 wurde angeblich das vom Vorstand der Österreichischen Bundesforste AG vorgelegte Unternehmenskonzept einstimmig, d. h. auch mit den Stimmen der Arbeitnehmer - Vertreter, angenommen.

Immer wieder erhalten wir Informationen von Menschen, die vom personellen Kahlschlag bei der ÖBF AG betroffen sind. Hierbei ist von „Angst am Arbeitsplatz“ ebenso die Rede wie davon, daß die Leute von der Betriebsführung unter Druck gesetzt werden und von der Interessensvertretung im Stich gelassen wurden. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Ist es richtig, daß von der Betriebsleitung Druck ausgeübt und damit gedroht wurde, daß Kündigungen von unter 50-jährigen Angestellten erfolgen würden, sollte der Zentralbetriebsrat nicht zustimmen?
2. Ist es richtig, daß der Zentralbetriebsratsvorsitzende der finanziellen Bedeckung des „Sozialplanes“ und damit den Frühkarenzierungen ohne demokratische Vorerhebung bei der Belegschaft zustimmte?
3. Stimmt es, daß der Zentralbetriebsratsvorsitzende und steirische Landarbeiterkammerpräsident, der dem "Sozialplan" zustimmte, zukünftig in der ÖBF AG einen leitenden Posten in der Jagdverwaltung bekommen soll?
4. Sind Ihnen die Aussagen des Betriebsrates Pachler (ORF - Interview am 15.1.98) über das Betriebsklima (insbesondere über Verweise als Vorstufe der Kündigung und Angst am Arbeitsplatz) in der ÖBF AG bekannt? Wenn ja, wie ist diese Vorgangsweise zu rechtfertigen?
5. Wie ist es erklärbar, daß der Vorstand in seiner Argumentation für die Neuorganisation immer skandinavische Forstbetriebe mit topographisch völlig anderen Verhältnissen als für die ÖBF relevant hinstellt, während keine Vergleiche angestellt werden mit der mitteleuropäischen, insbesondere süddeutschen Situation (z.B. mit dem Staatswald in Bayern, wo bezogen auf den Hektar doppelt soviel Forstpersonal im Einsatz ist als bei den ÖBF)?